

International Meeting 2014 an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, Österreich

Steffi Schieder-Niewierra – Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)

Die Pädagogische Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule ist ein Bildungszentrum für Lehrerinnen und Lehrer und für Personen, die in pädagogischen Feldern tätig sind oder sein werden. Die Hochschule bietet Studiengänge zur Lehrbefähigung an verschiedenen Schularten, sowie Fort- und Weiterbildungsangebote. Ein lokales Merkmal ist die Mehrsprachigkeit, denn das Bundesland Kärnten ist zweisprachig; neben Deutsch ist Slowenisch die zweite Sprache des Landes.



Das International Meeting an der PH Kärnten ist ein jährlich stattfindender Kongress zur Internationalisierung der Lehrerbildung. In diesem Jahr (03.11.-07.11.2014) kamen Teilnehmende aus 23 Nationen zusammen, um Forschungsergebnisse und Projekte vorzustellen und zu diskutieren, Kontakte zu knüpfen und Kooperationen anzubahnen. Die Studierenden der Pädagogischen Hochschule waren dabei stets eingebunden und bereicherten den Kongress zusätzlich. Eine Besonderheit dieses Jahres war die Teilnahme von Lehrerbildnern aus Israel im Rahmen des TEMPUS-Iris-Project. Der Einblick in die aktuelle Situation der Lehrerbildung für jüdische und arabische Studierende war sehr eindrucksvoll. Dabei waren auch Spannungen, die sich aus den aktuellen politischen Entwicklungen ergaben, spürbar.

Die Vorträge und Workshops der Teilnehmenden zeichneten sich durch eine große Themenvielfalt aus. So wurden Neukonzeptionen von Lehramtsstudiengängen erläutert, Ergebnisse aus der Wirksamkeitsforschung wurden vorgestellt und Projektansätze skizziert. Auch reformpädagogische Fragen fanden ihren Platz und wurden in bildungsphilosophischen Diskussionen erörtert. Das Vortragsprogramm wurde durch vielfältige Zusatzangebote ergänzt. So wurden Schulbesuche in verschiedenen Schularten ermöglicht, Zusammentreffen mit politischen Akteuren eingerichtet und Einblicke in die Kultur und Sprachenvielfalt Kärntens gewährt. Darüber hinaus wurde ein feierlicher Book-Launch zum Thema „Internationalization in Teacher Education“ ausgerichtet. Eine Drei-Länder-Fahrt durch Italien, Slowenien und Österreich rundete die Woche ab.



Bananenstauden im Schulhaus



Veranstaltungs-Displays im Foyer der PH

Das Zusammentreffen von Lehrerbildnern aus so vielen Ländern ergab äußerst spannende und fruchtbare Diskussionen. Es zeigten sich viele Gemeinsamkeiten aber auch große Unterschiede. Allen Teilnehmenden war der internationale Austausch und die Intensivierung bzw. Neuanbahnung von internationalen Kooperationen ein großes Anliegen. Dies wurde in den zahlreichen Gesprächsrunden, besonders aber auch in bilateralen Pausengesprächen deutlich. Alles in allem war das International Meeting an der Pädagogischen Hochschule Kärnten eine sehr intensive und äußerst bereichernde Woche.